

PRESSEMITTEILUNG

Schulprojekt „Mathildas Reise“ auf der Mathildenhöhe

Darmstadt, 12. Juni 2019

Darmstädter Unternehmen ISRA VISION fördert neues Pädagogikprojekt des Institut Mathildenhöhe im Rahmen der UNESCO-Welterbe-Bewerbung der Wissenschaftsstadt Darmstadt

In diesem Monat startet ein neues Gemeinschaftsprojekt, mit dem Schülerinnen und Schüler in Darmstadt und in der Region die herausragende Bedeutung der Mathildenhöhe für die Geschichte der Architektur und des Designs näher kennen lernen können. Mit Unterstützung des in Darmstadt ansässigen Unternehmens ISRA VISION hat das Institut Mathildenhöhe in Zusammenarbeit mit der Kunstpädagogin Kerstin Weinberger das neue Vermittlungskonzept entwickelt. In Zukunft werden sich Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren in ihren Schulklassen sowie vor Ort auf der Darmstädter „Stadtkrone“ mit der kulturellen Bedeutung der Mathildenhöhe beschäftigen, die hoffentlich im Sommer 2020 in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen werden wird.

In diesem kindgerechten Projekt begleitet der Schwan „Mathilda“ gemeinsam mit einer pädagogischen Expertin die einzelnen Schulklassen auf deren Entdeckungsreise über die Mathildenhöhe. Die Reise beginnt im Klassenzimmer mit der Öffnung von Mathildas Koffer und der Vorstellung der sich darin befindenden Gegenstände mit Bezug zur Mathildenhöhe. Nach diesem spielerischen Einstieg in das Thema besteht der zweite Teil aus einem Besuch der Mathildenhöhe, wo das Gelernte vor Ort mit einem „Reiseheft“ interaktiv vertieft wird. Gefördert wird der „Welterbekoffer“ vom Darmstädter Bildverarbeitungsspezialisten ISRA VISION. Das von CEO Enis Ersü als Spin-off der Technischen Universität Darmstadt gegründete Unternehmen unterstützt regelmäßig kulturelle Projekte in der Region. „Das Schulprojekt ‚Mathildas Reise‘ leistet so vieles, das wir mit ISRA VISION unterstützen wollen“, sagt Ines Tolle-Ersü, die das Projekt bei ISRA VISION betreut. „Bildung für Kinder, Kunstinteresse und lokale Kulturförderung – Schwerpunkte, zu denen ISRA VISION als in Darmstadt gewachsenes Unternehmen sehr gerne einen Beitrag leistet.“

Das im letzten Jahr neu entwickelte Projekt mit eigens hierfür entworfenen und hergestellten Materialien ist als Initialzündung gedacht für eine dauerhafte Vermittlung des Ensembles der Mathildenhöhe auch nach der Entscheidung der UNESCO im Sommer 2020. „Es ist außerordentlich wichtig, dass jede Schülerin und jeder Schüler in Darmstadt von der Bedeutung der Mathildenhöhe erfährt und sich von diesem Wissen auf dem weiteren Lebensweg inspirieren lässt“, sagt Dr. Philipp Gutbrod, Direktor des Institut Mathildenhöhe.

Interessierte Schulklassen, die an dem Projekt teilnehmen möchten, können sich ab sofort direkt an das Institut Mathildenhöhe wenden.